

Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan
in Selb & Hohenberg a.d. Eger

Pressemitteilung

07.09.2021

KÜNSTLER TRIFFT TECHNIKER – VORTRÄGE ZUM 3D-DRUCK IM PORZELLANIKON

3D-Druck ist in den letzten Jahren ein Synonym für High-Tech geworden. Nicht nur Kunststoffe, Metalle oder sogar Beton aus dem 3D-Drucker haben ihren Weg in viele Bereiche mit extremen Anforderungen gefunden. In der Luft- und Raumfahrt, der Medizintechnik, dem Maschinenbau oder der Automobilindustrie gehört die wegweisende Technik des 3D-Drucks längst zu den Standardverfahren. Auch in der Keramikgestaltung wird der 3D-Druck immer populärer.

Im Rahmen der Sonderausstellung „KUNST TRIFFT TECHNIK. Keramik aus dem 3D-Drucker“ im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan am Standort Selb findet am Dienstag, 14. September 2021, ab 18 Uhr, unter dem Motto "KÜNSTLER TRIFFT TECHNIKER – Vorträge aus zwei Blickwinkeln" ein Vortragsabend zum 3D-Druck statt. Ein Künstler und ein Techniker werden in jeweils einstündigen Vorträgen ihre Projekte und Erfahrungen rund um dieses zukunftsweisende Thema schildern.

Professor Gerhard Hahn vom Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein spricht von 18 bis 19 Uhr über „3D-Druck mit Siliciumcarbid in Kunst & Design“. Der Künstler, Ingenieur und Hochschullehrer gibt einen vielschichtigen Einblick in seine zahlreichen Projekte zum 3D-Druck im künstlerischen Bereich. Er führte mit seinen Studierenden in den letzten Jahren wiederholt Projekte mit renommierten Unternehmen des keramischen 3D-Drucks durch. Mit Siliciumcarbid, einem Werkstoff der Technischen Keramik, der auch beim Hitzeschild des ISS Spaceshuttle Verwendung fand, entwickelte Professor Hahn eine ungewöhnliche Forschungsreihe mit sieben persönlichen Kunstprojekten und studentischen Projektkooperationen. Professor Hahn beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema – gestalterisch und publizistisch.

Dr. Wolfgang Kollenberg, Geschäftsführer der WZR ceramic solutions GmbH, Rheinbach, referiert von 20 bis 21 Uhr zum Thema „3D-Druck – mit neuen Geschäftsmodellen zu

Sabine Schaller-John

Leiterin des Referats Marketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon +49 9287 91800-121
Fax +49 9287 91800-199
sabine.schaller-john@
porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 918000
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a.d. Eger
Fon +49 9233 77220
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon



Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan
in Selb & Hohenberg a.d. Eger

innovativen Produkten“. Der Fokus seines Vortrages liegt auf den technischen und wirtschaftlichen Potenzialen des 3D-Drucks. Dessen Potenzial erkannte Dr. Wolfgang Kollenberg bereits im Jahr 2004. Seit dieser Zeit hat WZR grundlegende Entwicklungen im Bereich des 3D-Drucks von Keramik durchgeführt und stellt seit 2008 Keramikbauteile mit diesem Herstellungsverfahren her. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 hat sich WZR zu einem der führenden Unternehmen für die Entwicklung und Fertigung technischer Keramik-Bauteile in Europa entwickelt. Dr. Kollenberg war als Geschäftsführer der WZR ceramic solutions GmbH Mitinitiator der noch bis 3. Oktober laufenden Sonderausstellung „KUNST TRIFFT TECHNIK. Keramik aus dem 3D-Drucker“ im Porzellanikon. Er ermöglichte durch die betriebseigenen Anlagen die Ausformung der gezeigten Ausstellungsentwürfe.

Zwischen den beiden Vorträgen und im Anschluss besteht für die Teilnehmer:Innen neben einem Imbiss die Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten und zur Teilnahme an einer Kurzführung durch die Sonderausstellung „KUNST TRIFFT TECHNIK. Keramik aus dem 3D-Drucker“, die an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet ist. Zudem kann der museumseigene 3D-Drucker live in Aktion erlebt werden – und das schon vor Beginn der Vorträge zwischen 17 und 18 Uhr.

Die Teilnehmer:Innen an der Veranstaltung zahlen den Museumseintritt (5,00 € / ermäßigt 4,00 €). Eine Anmeldung ist notwendig und kann unter mandy.liebsch@porzellanikon.org oder telefonisch unter +49 9287 918000 erfolgen. Für die Veranstaltung gilt das aktuelle Schutz- und Hygienekonzept des Porzellanikon. Weitere Informationen unter www.porzellanikon.org.